

hatte-hätte, wurde-würde, war-wäre?

1) Was ist der Unterschied zwischen „hatte-hätte“, „wurde-würde“, „war-wäre“?

Ganz einfach: „hatte“, „wurde“ und „war“ sind **Präteritum**.

„hätte“, „würde“ und „wäre“ sind **Konjunktiv II**.

Wir haben es hier also mit **verschiedenen Verbformen** zu tun.

Als Eselsbrücke (= Lernhilfe) kann man sich merken:



Diese Eselsbrücke kann man auch für folgende „Paare“ benutzen:

- würde - wurde
- wäre - war
- könnte - konnte
- dürfte - durfte
- müsste - musste
- möchte - mochte

☞ mit Umlaut => Konjunktiv II,
ohne Umlaut => Präteritum

2) Wann benutze ich also das Präteritum, und wann den Konjunktiv II?

a) Präteritum

Wir erinnern uns: Das **Präteritum** ist eine Verbform, die etwas mit Zeit zu tun hat. Das Präteritum bedeutet „Vergangenheit“. Man benutzt es vor allem im **schriftlichen Deutsch**.

Wenn man im **mündlichen Deutsch** etwas über vergangene Ereignisse sagen möchte, verwendet man normalerweise das **Perfekt**.

☞ Aber es gibt ein paar **Ausnahmen**, bei denen man normalerweise das Präteritum benutzt:

„sein“ und „haben“

- sein -> ich war, du warst, er/sie/es war ...
- haben -> ich hatte, du hattest, er/sie/es hatte ...

Das Präteritum von „sein“ und „haben“ lernt man in A1

die Modalverben

- können -> ich konnte, du konntest, er/sie/es konnte ...
- müssen -> ich musste, du musstest, er/sie/es musste ...
- wollen -> ich wollte, du wolltest, er/sie/es wollte ...
- dürfen -> ich durfte, du durftest, er/sie/es durfte ...
- sollen -> ich sollte, du solltest, er/sie/es sollte ...
- mögen -> ich mochte, du mochtest, er/sie/es mochte ...

**Das Präteritum der Modal-
verben lernt man in A2**

ein paar andere Verben

- heißen (heißt, hieß, hat geheißen)

Das lernt man in B1

„Wie **hieß** der Film, den du gestern gesehen hast?“

☞ „Wie hat der Film geheißen, ...?“ ist nicht falsch, aber die Deutschen benutzen normalerweise die erste Variante.

- aussehen (sieht aus, sah aus, hat ausgesehen)

„Wie **sah** der Mann **aus**, der den Geldbeutel verloren hat?“

☞ „Wie hat der Mann ausgesehen, ...?“ ist auch in Ordnung.

- finden (fand, hat gefunden)

„Ich **fand** den Deutschkurs heute sehr interessant!“

☞ ABER: „Gestern **habe** ich in der S-Bahn einen Geldbeutel **gefunden**.“

- gehen (ging, ist gegangen)

„Die Deutschprüfung heute **ging** ganz leicht.“

☞ ABER: „Gestern **sind** wir auf ein Konzert **gegangen**.“

- laufen (lief, ist gelaufen)

„Wie **lief** eigentlich deine Prüfung?“

☞ ABER: „Letztes Wochenende **bin** ich 30 Kilometer durch Berlin **gelaufen**.“

- kommen (kam, ist gekommen) mit Präfix bzw. in übertragener Bedeutung

„Wie **kam** es eigentlich dazu, dass du nach Berlin gekommen bist?“

„Der Typ **kam** mir gleich ein bisschen komisch vor.“

☞ ABER: „Ich **bin** vor drei Jahren nach Berlin **gekommen**.“

b) Konjunktiv II

Wir erinnern uns: Der Konjunktiv II drückt zum einen **Höflichkeit** aus, zum anderen bedeutet er „nicht real“.

Beispiele für Höflichkeit (Bitten, Vorschläge, Ratschläge etc.):

„**Könnten** Sie das noch einmal wiederholen?“

„**Hättest** du einen Moment Zeit für mich?“

„**Möchtest** du noch etwas essen?“

„**Würdest** du bitte das Fenster zu machen?“

Beispiele für „nicht real“:

„Wenn ich viel Geld **hätte**, **könnte** ich eine Weltreise machen.“

„Du siehst so aus, als ob du sehr müde **wärst**.“

3) Vergleich mit dem Englischen

Die Frage nach dem Unterschied zwischen „hatte“ und „hätte“ etc. kommt oft von Menschen, die Englisch als Muttersprache haben oder es in der Arbeit oder im Studium verwenden. Deshalb hier ein paar Bemerkungen zum Englischen:

Es hilft, wenn man sich bewusst macht, dass „had“, „could“ etc. in verschiedenen Kontexten eine unterschiedliche Bedeutung haben.

Yesterday, I **had** Döner for lunch.

-> „had“ bedeutet hier: Wir sprechen über eine Situation in der Vergangenheit, und die Situation ist real (sie ist wirklich passiert).

If I **had** a nickel every time I explain this grammar, I'd be rich. 😊

-> „had“ bedeutet hier: Wir sprechen über die Gegenwart, und die Situation ist nicht real.

„had“ und „had“ sind also eigentlich zwei verschiedene Verbformen:

-> Vergangenheit und real

-> Gegenwart und nicht real / Höflichkeit

Genauso: “I **couldn't** finish the project, because I was sick“ versus “**Could** you grab me a soda?”

Dass es zwei verschiedene Verbformen sind, sieht man auch im Englischen an einem Beispiel:

“When I **was** younger, so much younger than todaaaay ...” versus “If I **were** you, I'd rather be me”
(Heute sagt man in manchen Teilen der englischsprachigen Welt auch “If I was you ...”)